

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis:
Nr. 50.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 272.

Freitag, 23. November 1906, abends

59. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abnahme in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Filialen frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Abonnementsannahme werden entgegen genommen.
Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.
Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethe-Strasse 59. — Für die Redaktion verantwortlich: E. Langner in Riesa.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden
Freitag und Sonnabend, den 30. November und 1. Dezember ds. J.
bei der unterzeichneten Behörde nur dringliche Angelegenheiten erledigt.
Großenhain, am 23. November 1906.
533 a A. **Königliche Amtshauptmannschaft.**

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute auf Blatt 142 seines Handelsregisters, die Firma
Strehlaer Dampfzweigwerk und Baugeschäft G. Reichmann in Strehla
betreffend, eingetragen, daß **Carl August Reichmann** ausgeschieden ist und die Kaufleute
Adolf Tischler und
Carl Tischler, beide in Hernskretschchen
in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft **F. J. Tischler** in
Hernskretschchen seit dem 2. Oktober 1906 Inhaber sind.
Riesa, den 22. November 1906.
Königliches Amtsgericht.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelhändlers **Richard Hermann Otto Glas** in Weida, Inhabers der Firma **Rieser Möbelfabrik Otto Glas** in Riesa, ist zur Beschlußfassung über die Höhe der den Gläubigerausgleichungsgliedern zu gewährenden Auslagen und Vergütungen eine **Gläubigerversammlung** auf
den 29. November 1906, vormittags 1/2 12 Uhr
vor dem hiesigen Königl. Amtsgerichte anberaumt worden.
Riesa, am 22. November 1906.
Königliches Amtsgericht. K 10/06.

Dienstag, den 27. November 1906, vorm. 10 Uhr,
kommen im Gasthose zu Oyda 1 Pferd, 1 Fische, 1 Stühle, 1 Schränke, 2 Regulateure, 2 Teppiche, 1 Fenstergardinen mit Halter, 1 Klavier, 1 Butter- und 1 Fleischschaf, 1 Hand-

wagen, 1 Decimalwaage, 1 altes Fahrrad, 1 Wagen (Hinterlader) u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 20. November 1906.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Das Königl. Ministerium des Innern hat unterm 25. Oktober 1906 über die **Einrichtung von Bäckereien und solchen Konditoreien, in denen neben den Konditoreiwaren auch Bäckereiwaren hergestellt werden**, eine Verordnung erlassen, die am 1. Januar 1907 in Kraft tritt.
Um festzustellen, inwieweit die Arbeitsräume den neuen Vorschriften entsprechen, lassen wir in nächster Zeit Revisionen vornehmen. Die Befreiung der hierbei gefundenen Mängel wird alsdann den Beteiligten schriftlich aufgegeben werden.
Den Beteiligten empfehlen wir dringend, die Verordnung an Ratstelle — Zimmer Nr. 4 — einzusehen und den Bestimmungen in Zukunft genau nachzugehen.
Der Rat der Stadt Riesa, am 22. November 1906. Nr.

Der Verkauf von Blumen, Topfgewächsen und Bindezweigen zum Schmücken der Gräber wird am Totenfestsonntag — 25. November 1906 — in der Stadt Riesa für die Zeit von 1/2 11 Uhr vormittags bis 1/2 5 Uhr nachmittags zugelassen.
Der Rat der Stadt Riesa, am 23. November 1906.

Freibank Röderau.

Morgen früh von 8 Uhr ab kommt das Fleisch eines Schweines in gekochtem Zustande zum Preise vom 45 Pf. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens **vormittags 9 Uhr** des jeweiligen Ausgabestages.
Die Geschäftsstelle.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 23. November 1906.

Der Gewerbeverein hielt am Donnerstag im Saale des Hotel Höpfer seinen Familienabend ab. Eingeleitet wurde derselbe durch ein trefflich gespieltes Konzert, gespielt von der Pionier-Kapelle unter Leitung ihres Musikdirigenten Herrn Simmler. Als hervorragende Leistungen sind zu verzeichnen das Violinsolo von Veriot, gespielt vom Sergeant-Hornist Verbolovsky, sowie das Konzertstück für Klavier von Ritter, vorgetragen vom Unteroffizier-Hornist Langnickel. Ein weiterer Genuss wurde den Erscheinenden durch die Rezitationen des Herrn Redakteur Pröhl aus Mittweida geboten. Der Vortragende entrollte zunächst im „Gegenlicht“ von Wildenbruch ein erschütterndes Bild einer mittelalterlichen Klostertragödie vom seligen Blick, das für ewig verloren. Herzgerührend wirkten ferner „Die Musik der armen Leute“ und „Sächsische Dialekt-Gedichte“, während ganz besondere Heiterkeit erweckt wurde durch den Vortrag „Die 88er Weine vom sauren Rheinwein bis schließlich zum lückerfressenden Weine zu Bismarck, Herr.“ Ein flotter Tanz hielt die Erscheinenden noch mehrere Stunden fröhlich beisammen.

Die VI Strafkammer des Rgl. Landgerichts Dresden verhandelte gegen den 35 Jahre alten, aus Reusorge bei Torgau gebürtigen, in Riesa wohnenden, bereits mit Gefängnis und Zuchthaus vorbestraften Speichereiler Arbeiter **Karl Heinrich Senne** wegen Körperverletzung, Beleidigung und unbefugter Ausübung eines öffentlichen Amtes. Der Angeklagte verhielt sich in Riesa eine 1 monatige Gefängnisstrafe, die ihm von dem dortigen Rgl. Schöffengericht wegen Gefangenendefreierung zuerkannt worden ist. Zu der heutigen Verhandlung waren zehn Zeugen aus Riesa vorgeladen. Nach dem Ergebnisse der Beweisaufnahme wurde festgestellt, daß Senne seit Juli bis zu seiner Mitte August dieses Jahres erfolgten Verhaftung abends im Stadtpark zu Riesa herumgestreift ist, dort aufhältliche Liebespaare aufgesucht und hat sich diesen gegenüber teils als Kriminalbeamter aus Dresden, teils als Parkwächter, teils als Beamter der Wach- und Schließgesellschaft ausgegeben. In einigen Fällen hat er den Zeugen mit Anzeige gedroht, sie aufzufordern, ihm zu folgen, in zwei Fällen auch die Männer fortgeschickt, die Frauenstrahlen mit ins Gebüsch genommen, sie daselbst beleidigt, körperlich mißhandelt und mit ihnen unzüchtige Handlungen vorgenommen. Senne muß diese Vergehen mit einer 1 jährigen Gefängnisstrafe büßen.

Vom Mai bis September 1907 findet in Berlin die Deutsche Landes-, Marine- und Kolonial-Ausstellung

statt. Von der Ausstellungserwaltung sind dem Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Aktiengesellschaft, in Niedersieditz-Dresden, die Lieferungen des gesamten elektrischen Teiles für die Maschinenstation und die Beleuchtungs-Anlagen übertragen worden.

In der am 19. d. M. abgehaltenen Vorstandssitzung der Gesellschaft des Verbandes Sächsischer Industrieller zur Entschädigung bei Arbeitseinstellungen wurde in dem vom Direktor Gröhner, Deuben, vorgetragenen Geschäftsbericht insbesondere ein erfreuliches weiteres Wachstum der Mitgliederzahl konstatiert. Weitere zahlreiche Neuanmeldungen liegen auch bereits zu dem am 1. Januar 1907 beginnenden zweiten Geschäftsjahre vor. Die Gesellschaft hat es von vornherein als ihre vornehmste Aufgabe betrachtet, nicht nur Arbeitseinstellungen zu entschädigen, sondern sie auch — wenn dies ohne Opfer seitens der bedrohten Industriellen geschehen kann — zu verhüten. Seit der letzten im September abgehaltenen Vorstandssitzung hat sie abermals den Erfolg zu verzeichnen, daß infolge ihrer Intervention 9 drohende Streiks überhaupt nicht zum Ausbruch gelangten und daß 10 Arbeitseinstellungen auf die kurze Zeit von einigen Tagen beschränkt blieben. Unter den länger anhaltenden Arbeitseinstellungen nimmt der Streik in der Schönheider Porzellanindustrie die erste Stelle ein. Der Unterstützung der Gesellschaft ist es zu danken, daß die Schönheider Arbeitgeber den ungerechtfertigten Forderungen der Arbeiterschaft bis jetzt Widerstand leisten konnten und daß der Streik voraussichtlich mit einem völligen Siege der Industriellen enden wird. Der Gesamtvorstand der Gesellschaft setzte eine Anzahl Entschädigungen für durch Streik geschädigte Mitglieder fest und beschloß auch auf mehrere ergangene Anträge die sofortige Auszahlung von Vorkaufbeträgen.

Eine für Bierbrauereien, Bierhändler und Schankwirte interessante Entscheidung fällt der Strafkammer des Königl. Sächs. Oberlandesgerichts unter dem Vorsitz des Senatspräsidenten Kurz. Im Jahre 1897 erließ der Rat zu Dresden eine Verordnung, nach welcher die Leitungsrohre bei Bierdruckapparaten aus Zinn und nicht aus Blei hergestellt sein müssen. Die Riebeckbrauerei in Leipzig-Neuditz hat nun in Dresden eine Niederlage errichtet, in welcher Bierfässer abgefüllt werden und der Inhalt auf Flaschen gezogen und in den Handel gebracht wird. Die Rohrleitungen der hierbei benutzten Druckvorrichtungen sind jedoch nicht aus Zinn, sondern aus Blei hergestellt und das hatte zur Folge, daß der Direktor der Riebeck-Brauerei, der Kaufmann **Ranft** in Leipzig-Neuditz, in Strafe genommen wurde. Gegen das ihm zuteil gewordene Strafmandat beantragte R. richterliche Entschädigung und machte geltend, daß die Verordnung des Rates zu Dresden vom

Jahre 1897 sich nur auf Schankwirte, aber nicht auf Brauereien und Bierhändler beziehe. Die diesbezügliche Klause sei durch ein redaktionelles Versehen in die Verordnung gekommen. Das Landgericht erkannte auch auf Freisprechung, doch legte die Staatsanwaltschaft Revision ein, indem diese Behörde hervorhob, daß schon aus sanitären und gesundheitlichen Gründen die Leitungsröhre in den Bierdruckapparaten aus Zinn und nicht aus Blei herzustellen seien. Die betreffende Verordnung treffe sonst die Schankwirte als auch die Bierhändler und Brauereien. Diese Ansicht der Staatsanwaltschaft wurde von der Gegenpartei energisch bekämpft und bemerkt, daß über die Frage, ob Blei oder Zinn zu den Leitungsröhren Verwendung finden müßten, die Ansichten verschieden seien. In Leipzig sei man gegenteiliger Meinung. Unbewußt und ungewollt seien die Bierhändler von der Verordnung betroffen worden. Das Oberlandesgericht sprach den Beklagten frei, verwarf die Revision der Staatsanwaltschaft und legte der Staatskasse sämtliche Kosten des Verfahrens auf. Auch der höchste sächsische Gerichtshof war der Ansicht, daß die Verordnung des Rates zu Dresden sich nur auf Gast- und Schankwirte, nicht aber auch auf Bierhändler und Brauereien erstrecke.

Der Vorstand des Vereins deutscher Zeitungsverleger trat gestern in Berlin zu einer Sitzung zusammen, in der nach ausführlicher Erörterung der Verhältnisse der Zeitungsverlags-geschäfte auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung folgende Resolution einstimmig angenommen wurde: Der Vorstand des Vereins deutscher Zeitungsverleger stellt fest, daß infolge der am 1. Januar 1907 in Kraft tretenden bedeutenden tarifmäßigen Erhöhungen der Arbeitslöhne, der fortgesetzten bedeutenden Steigerung der Preise für alle Materialien und der unausgesetzt erhöhten Anforderungen an die redaktionelle Ausgestaltung der Zeitungen, die große Mehrzahl der deutschen Verleger vor die Notwendigkeit gestellt ist, eine Erhöhung der Preise für Abonnements und Inserate eintreten zu lassen.

Reuhirschstein. Seine Majestät der König ließ Herrn Ernst Belbhaar und seiner Gattin anlässlich ihrer goldenen Hochzeit eine prachtvolle Bibel mit eigenhändiger Namensinschrift überreichen.

Meißen, 22. November. Seit kurzer Zeit hängt in den Wartezimmern der hiesigen Ärzte ein Palat folgenden Inhalts: „Wir bitten, uns für Leistungen im Berufe nicht öffentlich zu danken. Die Zeitungen sind von uns erfürdet worden, Dankestundgebungen der Art nicht zu bruden.“

Dresden, 23. November. Prinz Johann Georg von Sachsen traf heute mit seiner Gemahlin in Stuttgart ein und stattete dem Herzog und der Herzogin von Würt-

Neueste Nachrichten und Telegramme

Donnerstag, den 23. November 1906.

*) Halle. Der Kommandeur der 3. Brigade General **Wec** ordnete an, daß der Hauptmann **Magnier**, der seine Mitwirkung an der Inventaraufnahme verweigert hatte, vor ein Kriegsgericht gestellt werde.

*) Berlin. Von kompetenter Seite werden Nachrichten verbreitet, wonach der Herzog von Cumberland, der bekanntlich für sich und seinen ältesten Sohn auf die Thronfolge in Preußen verzichtet hat, nunmehr für sich und sein Haus der Ansprüche auf Hannover entzagen werde. Nur noch sein jüngster Sohn gebe die Ansprüche auf den Braunschweiger Thron aufrecht zu erhalten. — Man wird abwarten müssen, ob der Herzog von Cumberland, dem inzwischen in genau formulierten Bedingungen bekannt geworden sein dürfte, unter denen Preußen seine Einwilligung zu der Thronbesteigung eines Mitgliedes der Familie Cumberland zu geben bereit ist, den Verzicht auf Hannover tatsächlich aussprechen wird.

*) Paris. In Dijon traten sämtliche Wärter und Wärterinnen des allgemeinen Krankenhauses in den Aufstand und veranstalteten eine lärmende Kundgebung gegen die Spitalleiterin.

*) Paris. Die mit der Inventarisierung beauftragten Beamten haben besonderen Widerstand in der Bretagne gefunden. 2000 Bauern umlagerten die Kirche des Dorfes Plouguerneau seit 3 Uhr nachts. Als in der Frühe ein Kommissar mit 8 berittenen Gendarmen und einer Abteilung Kavallerie und Infanterie ankam, wurden die Sturmgloden geläutet. Nachdem die Truppen die verbarrikadierte Umzäunung freigelegt hatten, trieben die Bauern die Soldaten mit Knütteln zurück. Zwei Reiter-Attaden waren erfolglos. Viele Bauern und Soldaten wurden schwer verletzt. Der Kommissar verlangte telegraphisch 100 Mann Verstärkung. — Im Ministerium des Innern erklärte man auf Grund der Meldungen der Präfecten, daß die Inventar-Aufnahmen in den Kirchen als erledigt betrachtet werden können. Neue ernstere Zwischenfälle sind nicht zu erwarten.

*) Paris. An Bord des Panzerschiffes „Admiral Duroy“ sind erneut Zwischenfälle festgestellt worden. Von verschiedenen Geschützen sind die Entfernungsmesser losgeschraubt und ins Meer geworfen worden. Eine strenge Untersuchung wurde eingeleitet.

*) Madrid. In der Deputiertenkammer erklärte der Minister des Aeußeren, die Regierung werde in Marokko mit äußerster Vorsicht vorgehen, und es liege kein Grund zur Beunruhigung vor. — Nach einer Meldung aus Melilla ist Roghi zum Kampfe gegen den Stamm Beni del ausgezogen. In Melilla hört man Gewehrfeuer. Zum Schutze der nach Melilla geflüchteten Mauren sind alle Maßregeln getroffen.

*) Petersburg. Der im Ministerrat eingebrachte Gesekentwurf betr. Erweiterung der Rechte der jüdischen Bevölkerung erweitert, wie die Blätter melden, das Recht ihres Aufenthaltes und ihre Freizügigkeit. Für das Tongebiet werden besondere Bestimmungen getroffen. Immer lauter wird der Protest der russischen Leute gegen die Judenverfolgung. In einem Telegramm an den Kaiser steht man diesen an, die russischen Bauern vor Knechtung durch die Juden zu bewahren. Die russischen Leute drohen einmütig mit Pogroms, wenn der Gesekentwurf genehmigt werde.

*) Odesa. Eine Abordnung des Professorenkollegiums ersuchte den Truppenkommandanten des Bezirkes, Maßregeln zur Sicherheit der Studenten zu treffen. Der Kommandant sagte zu, daß er das Erforderliche sofort veranlassen werde. — Auf Grund von Gerüchten über ein demnächstiges Pogrom wurden gestern Plünderungsüberfälle in Läden in der Nähe des Marktes gemacht. Die Po-

lizei schritt jedoch alsbald ein und stellte die Ruhe wieder her.

*) Lodz. Die Leitung der Fabrik **Pobynowski** hat erklärt, daß wegen der ihrem Direktor zugefügten Beleidigung und der gegen Angestellte verübten Gewalttätigkeit sämtliche Arbeiter in 14 Tagen entlassen werden sollen. Die Fabrik beschäftigt 7000 Arbeiter.

*) Oran. Eine 5 Mann starke Patrouille wurde bei Jzli in Saldoran von Barbaren des Tafelgebietes gefangen genommen.

*) London. Nach einer Meldung der „Tribune“ aus St. Louis sagte Staatssekretär **Rust** in einer Ansprache, die er im dortigen Handelsklub hielt, daß ein dem Kongreß vorzulegender Gesekentwurf ausgearbeitet worden sei betr. die Einrichtung von sechs staatlich zu subventionierenden Dampferlinien für den Verkehr mit ausländischen Häfen.

*) London. Das Befinden **Chamberlains** ist hoffnungslos. Die Paralyse schreitet fort. Der Patient ist fast erblindet und kann nicht mehr hören.

*) Konstantinopel. In dem Stadtviertel von Pera explodierte gestern eine Bombe. Getötet wurde niemand. Verschiedene Personen, welche der Tat verdächtig sind, wurden verhaftet.

*) Tanger. Raftall trifft Vorbereitungen für eine Versammlung seines Rotabelenrates, der die Lage prüfen und über die den Europäern gegenüber einzunehmende Haltung beschließen soll. — Wegen des Defizits im schertischen Schatz hat der Sultan die Gehälter der Beamten der Zollverwaltung um die Hälfte gekürzt.

Wetterprognose für den 24. November.
Wind und Bewölkung: still, vielfach neblig.
Niederschlag und Temperatur: geringe Niederschläge, Temperatur nicht erheblich geändert.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Gültig vom 5. bis mit 25. November 1906.

Ab Riesa	6.30	1.15
• Böhlig	6.55	1.40
• Kretsch	7.20	2.05
• Strebla	7.40	2.25
• Gohls-Plösch	8.—	2.45
in Riesa	8.35	2.30
ab Riesa	7.15	9.35
• Gohls-Plösch	7.35	9.55
• Kretsch	7.50	10.10
• Böhlig	8.—	10.20
• Kretsch	8.15	10.35
• Gohls-Plösch	8.20	10.40
• Riesa	8.30	10.50
• Böhlig	8.40	11.—
in Riesa	10.—	12.15
• Dresden	12.50	3.10
• Dresden	—	7.35
• Riesa	6.45	9.35
• Riesa	7.25	10.15
• Riesa	7.35	10.25
• Riesa	7.40	10.30
• Riesa	7.45	10.35
• Riesa	7.50	10.40
• Riesa	8.—	10.50
• Riesa	8.05	10.55
in Riesa	8.30	11.20
ab Riesa	9.15	—
• Gohls-Plösch	9.30	—
• Strebla	9.45	—
• Kretsch	9.55	—
• Böhlig	10.05	—
in Riesa	10.30	—

Dresdner Börtenbericht des Kießer Tageblattes vom 23. November 1906.

Staatl. Bonds	3 88.50	Säch. Koh.-K.-K.	4 103.30	St. K. K. K.	4 100.80	St. K. K. K.	4 100.80	St. K. K. K.	4 100.80	St. K. K. K.	4 100.80	St. K. K. K.	4 100.80
do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50
do. untl. 5. 1906	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50	do.	3 88.50

Bier! Sonnabend abent und Sonntag früh wird in der Bergbrauerei Jungblut gekocht.

Feinsten Ranchlauchs, ger. Schekisch, Kießer Bädlinge empfiehl.

Bier! Sonnabend abent und Sonntag früh wird in der Bergbrauerei Jungblut gekocht.

Feinsten Ranchlauchs, ger. Schekisch, Kießer Bädlinge empfiehl.

Fernsprecher 222

J. Wildner, Riesa

Kaiser Wilhelmplatz 10

erlaubt sich hiermit zum Besuch der reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

ganz ergebenst einzuladen. Dieselbe enthält wieder eine ganz hervorragende Auswahl apparter Neuheiten passender Weihnachtsgeschenke in
Wurfs-, Galanterie-, Kippes-, Lederwaren,
kunstgewerblichen Gegenständen, Glas-, Porzellan-, sowie sämtlichen
Spielwaren.

Von Montag ab liegen wie alljährlich

Puppenreste

in allen Farben und Größen (reizende Muster) aus.
Ansehen ohne Kaufzwang gern gestattet.
Neckgeschäft Goethestraße 74. Helene Uhlig.

Den Eingang sämtlicher

Neuheiten in Tapissiererei

als: Schlafdecken, Fenstermäntel, Smyrna-Teppiche und Rissen, Sobelins, Decken, Hüter, Herrenwesten, Kragenschoner, Schuhe, Träger, geg. und fertig gestickte Leinwand, Journalmappen, Bärntaschen, Cartonnagen, Kippes u. s. w.
beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Ganz hervorragende Auswahl!

Alwin Blanke, Tapissier-
Manufaktur.

Zum Totensonntag

empfehle meine große Auswahl von

Grabschmuck Fiedlers Blumenhalle

vis à vis vom Friedhof.

Kirchennachrichten.

Wird:

24. Sonntag nach Trinitatis.
Totensonntag.
Vorm. 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Prodigsgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahles. Nachm. 2 Uhr Liturgischer Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen mit Beichte und Abendmahlfeier. — Kollekte für die kirchliche Versorgung der evangelischen Deutschen im Auslande.

Franz Börner
Hauptstr. 64

Sehr preiswert
für jede Jahreszeit
jedem Körper
passende
**Incolagen
Strümpfe
Socken
Handschuhe**

Trauringe
in allen Preislagen
hält großes Lager.

B. Költzsch,
Wettinerstraße 37.

**Wasserdichte
Hferdedecken**

sowie wolkene etc. empfiehlt von
von 5,80 Mk. an
Adolf Richter, Hauptstr. 60.



Militärstiefel,
sehr gut vorgerichtet, sowie getr.
Jungenstiefel empfiehlt
G. Grokmann, Schulstr. 5.

Die Buchbinderei, Buch- und
Papierhandlung

Julius Plänitz Ww.
Pausitzerstraße 3

empfiehlt sich zum Einbinden von
Büchern, Zeitschriften, Prachtwerken,
sowie zur Anfertigung von Galanterie-
und Weihnachtarbeiten jeder Art
schnellstens und billigst. ferner
Einrahmungen von Porträts,
Photographien, Haussegeln und
Bildern jeder Art in allen
Seitenarten schnellstens und
sachgemäß. Großes Lager fertiger
Rahmen in all. Photographiegrößen

Aepfel

in großer Auswahl, sowie kleine,
Reze 20 Pf., empfiehlt billigst
Sidert, Bismarckstraße 28.

Öffentliche Theateraufführung

vom Dramatischen Verein im Schützenhaus Sonntag, den 25. November (Totensonntag), abends 1/8 Uhr.

Zur Aufführung gelangt:

„Noblesse oblige“
Lebensbild in 1 Akt.

„Ums rote Gold“
Schauspiel in 3 Akten.

Billets sind zu haben im Schützenhaus, Goldenen Löwen und Herrn Eising, Altmarkt 6. Dramatischer Verein.

Konzerthaus!

Bergners Café und Restaurant

„Wiener Bilien“.

5 Damen. 2 Herren.

Morgen Sonnabend

großer Opern- u. Operetten-Abend.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Carl Schanzsch.

Achtung! **Gasthof goldner Löwe.** Achtung!

Sonnabend, den 24. November

grosser Skat-Kongress,

Anfang 1/9 Uhr. Anfang 1/9 Uhr.

Es ladet hierzu alle Statspieler freundlich ein
hochachtungsvoll Hermann Enger.

Königs Restaurant.

1. Bodbierfest. 1. Bodbierfest.

Sonnabend, d. 24. Novbr. und folgende Tage alle ins
Petroleum.



Bodwürstchen von bekannter Güte.
Für sibieler Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Bodbier hochfein, das beste der Braunkunst.
Hierzu lade alle meine Freunde, Gönner und Bekannte ergebenst ein.
Arno König.

Restaurant zum Bürgergarten.

Zu meinen Freitag, den 30. November stattfindenden

Einzugsschmaus

lade ich hierdurch alle werthen Gäste und Gönner freundlichst ein
Albert Schickel.

Hartungs Restaurant Gröba.

Wittwoch, den 28. November

grosser Skat-Kongress.

ein Anfang 1/9 Uhr. Es ladet alle Statspieler dazu freundlichst
hochachtungsvoll Wilhelm Hartung.

Gasthof Kreinitz.

Montag, den 26. November, zur Armee,

großes Militär-Konzert und Ball

vom 12. Infanterie-Regiment Nr. 177, Dresden. Leitung: Königl.
Musikdirektor Köpennack. — Feines Programm.
Anfang 6 Uhr. — Eintritt 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg.

Dienstag feiner öffentlicher Ball

vom vollständigen Mühlberger Stadtmusikchor.

— Anfang 6 Uhr —

Wir laden ein hochgeehrtes Publikum mit der Bitte, uns gütigst
zu unterstützen, nur hierdurch freundlichst ein.
hochachtungsvoll **O. Fehrmann und Frau.**



1 geb. Nähmaschine,
gut vorgerichtet, für 15 Mk. zu
verkaufen. Adolf Richter.
Neue Nähmaschinen in allen
Preislagen.

Hochfeine frische

Ananas,

kleine Früchte, sehr billig, schon von
2 Mk. an, empfiehlt
Paul Caspari, Teilstadten.

Leibgeflossenen

Pflaumenmus

empfiehlt **G. Grubler, Goethestr. 39.**
Zwiebels, Wege 30 Pf. d. D.

Fische,

Karpfen, Aal, Schlei, Zander,
Kotzunge, grüne Deringe und
Schnitzfleisch empfiehlt frisch
F. Dentschel, Wettinerstr. 29.

Frühgeflossene

groß. wilde Kaninchen

empfiehlt

Clemens Bürger,

Wild- und Geflügelhandlung.

Rohschlachtere Goethestr.

Prima Rohschleisch, ff Würst-
waren, Sonnabend hochf. Sauer-
braten empfiehlt **Stein,**

Rohschlachter, Telefon 266.

Prauerer Röderrau

Sonnabend abend wird Junges
bier gefüllt.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest.
Geldw. Ottw.

Regl. Sächf. Militärverein

Koppitz, Mergendorf und Umg.

Sonntag, den 25. d. M. nach-
mittags 3 Uhr Monats-Ver-
sammlung. Zahlreiches Er-
scheinen erwünscht. Der Vorstand.

Kirchenchor.

Sonnabend 4 1/2 Uhr
Probe in der Kirche.

Für die allseitigen Beweise der
Teilnahme und den schönen Blumen-
schmuck beim Begräbnis unseres
kleinen **Herbert** sagen hiermit
allen unsern

herzlichsten Dank.

RobeIn, den 20. Novbr. 1906.

Familie Max Stehde.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten

Vermischt.

Von Wölfen zerrissen. Professor Hewitt von der Wisconsin-Universität ist es gelungen, nach dreijährigem ununterbrochenen Forschen in den Eiswäldern Alaskas...

Amokläufer. Ein Neger namens Harris, der in Asheville, Nord-Carolina, am Mittwoch, Amol tief und dabei fünf Leute tötete und drei verwundete, wurde selbst in einem Walde in der Nähe von Asheville am Freitag nach verzweifelter Kämpfe umgebracht.

Die mutige Tat eines jungen sächsischen Offiziers von der deutschen Gesandtschaftswache in Peking hat, wie das 'Chemn. Tgbl.' schreibt, bei den in China lebenden Ausländern allgemeine Bewunderung hervorgerufen.

Ein Stellungsgelöbter Schlosser oder Chauffeur Quackenburg aus dem Mecklenburgischen verübte in Hannover unter dem Namen eines Regierungsbaumeisters von Bieme als angeblicher Bevollmächtigter der spanischen Regierung Hochstapelerei; er schädigte ein erstes Hotel, das er, ohne Hotelkosten zu bezahlen, verließ, verurteilte eine Automobilfirma durch Ankauf eines Automobils im Werte von 20000 Mark zu schädigen.

Die mutige Tat eines jungen sächsischen Offiziers von der deutschen Gesandtschaftswache in Peking hat, wie das 'Chemn. Tgbl.' schreibt, bei den in China lebenden Ausländern allgemeine Bewunderung hervorgerufen.

Die mutige Tat eines jungen sächsischen Offiziers von der deutschen Gesandtschaftswache in Peking hat, wie das 'Chemn. Tgbl.' schreibt, bei den in China lebenden Ausländern allgemeine Bewunderung hervorgerufen.

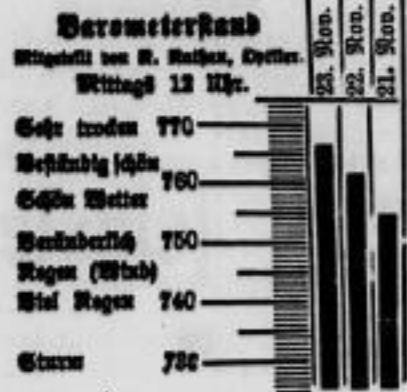
Die mutige Tat eines jungen sächsischen Offiziers von der deutschen Gesandtschaftswache in Peking hat, wie das 'Chemn. Tgbl.' schreibt, bei den in China lebenden Ausländern allgemeine Bewunderung hervorgerufen.

Die mutige Tat eines jungen sächsischen Offiziers von der deutschen Gesandtschaftswache in Peking hat, wie das 'Chemn. Tgbl.' schreibt, bei den in China lebenden Ausländern allgemeine Bewunderung hervorgerufen.

Die mutige Tat eines jungen sächsischen Offiziers von der deutschen Gesandtschaftswache in Peking hat, wie das 'Chemn. Tgbl.' schreibt, bei den in China lebenden Ausländern allgemeine Bewunderung hervorgerufen.

Die mutige Tat eines jungen sächsischen Offiziers von der deutschen Gesandtschaftswache in Peking hat, wie das 'Chemn. Tgbl.' schreibt, bei den in China lebenden Ausländern allgemeine Bewunderung hervorgerufen.

Wetterwarte.



Temperatur:
Küchle Temp. v. weggang. Nacht + 6° C.
Temp. von heute früh 8 Uhr + 6° C.
Höchste Temperatur von heute + 10° C.
Relat. Feuchtigheit 85 %

Hamburger Futtermittelmarkt.

Originalbericht von G. & O. Müllers.
Hamburg, 22. November 1906.

Table with 2 columns: Item name (e.g., Weizenkleie, Roggenkleie) and Price per 100 kg. Includes various types of feed grain and their prices.

Aus aller Welt.

Waldenburg i. Schl.: Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der Grube Rölke bei Reurode. Als der Bergmann Heinrich Lehmel mit der Zurechtung eines Säunders beschäftigt war, explodierten plötzlich auf nicht aufgeklärte Weise 50 Pfund Thymianat und richteten furchtbare Verwüstungen an.

Eisenbahn-Fahrplan.

Train schedule table for Riesa direction, showing departure and arrival times for various stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, and Riesa.

Rieser Straßenbahn-Fahrplan.

Streetcar schedule for Riesa, listing departure and arrival times for various routes and stations.

Kirchennachrichten.

Riesa:
Am Totensonntage 1906.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche (Pastor Schneider); 11 Uhr Kommunion ebenda (Pastor Beck); nachm. 5 Uhr Kommunion ebenda (Pastor Beck); und gleichzeitig auch Kommunion in der Klosterkirche (Pastor Friedrich).

Kirchenscheffe für die kirchliche Versorgung der evangel. Deutschen im Auslande.

Gesang des Kirchenchores im Hauptgottesdienste:
Eber mit Orgelbegleitung aus dem Oratorium: „Elias“ von S. Mendelssohn-Bartholdy. Wer bis an das Ende, der wird selig!

Wochenamt vom 25. Nov. bis 2. Dez. c. für Kaufen und Trauungen Pastor Friedrich und für Verordnungen Pastor Schneider.

W. Mäurers u. Jünglingsverein.
Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokale.

W. Jungfrauenverein.
Abends 1/8 Uhr Versammlung im Pfarrhauslokal.

Wittmoß, den 28. November abends 8 Uhr Bibelstunde (Pastor Friedrich).

Größe:
Am Totensonntage vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, darnach Beichte und Abendmahlfeier P. Burghardt. Nachm. 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Kollekte für die evangel. Deutschen im Auslande. Jünglingsverein: abends 8 Uhr Versammlung in der Pfarre. Jungfrauenverein: abends 1/8 Uhr Versammlung bei der Gemeindefrauverein.

Pausch mit Zahnstücken:
Totensonntag.
Vorm. 8 Uhr Beichte.
1/9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahls. Kirchenscheffe für die kirchliche Versorgung der ev. Deutschen im Auslande.
Nachm. 1 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend.
Nachm. 2 Uhr Jungfrauenverein in der Pfarre.

Dienstag, den 27. Nov. abends 1/8 Uhr Familienabend für die Schulgemeinde Pausch mit Zahnstücken (u. a. Lichtbilder-Vorführung: „Die Schule in unsern Kolonien“ von Herrn P. Paul in Dorenzfeld).

Abend, den 25. November, früh 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heil. Abendmahl, 1 Uhr Kindergottesdienst.

NB. Kollekte für die kirchliche Versorgung der Deutschen im Auslande.

Ständig und Schichten:
Totensonntag, den 25. November.
Ständig:
Spätkirche vorm. 11 Uhr. Beichte und h. Abendmahl nachm. 5 Uhr.
Schichten:
Beichte und h. Abendmahl vorm. 8 Uhr. Frühkirche vorm. 1/9 Uhr.
NB. Kirchenscheffe für die evangel. Deutschen im Auslande.

Reithaus:
Am Totensonntag, den 25. Nov. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst; nachmittags 5 Uhr Beichte und Feier des heil. Abendmahls.
Kollekte für die kirchliche Versorgung der evangel. Deutschen im Auslande.
Kirchensorgefang: „Ueber den Sternen, da wird es einst tagen“.

Katholische Kapelle, Riesa,
Friedrich-August-Strasse.
1/8 Uhr hl. Beichte; 9 Uhr Hochamt, Predigt, Segen. Nachm. 8 Uhr Einbacht, 4 Uhr Laufen. Wochentags hl. Messe 1/8 Uhr.

Kohlen
Drücker „Pant“ Alleinverkauf ab Schiff ab Schiff
A. G. Hering & Co.

BRICKETS
Eine ältere, unabhängige Frau baldigst gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gebrüder Despang

Riesa.
erstes Zigarren-Spezial-Geschäft am Platze
empfehlen ihr
grosses reichhaltiges Lager
feinster Qualitäts-Zigarren
in allen Preislagen.



Silberwaren
als Bestecke, Tafelgeräthe in reicher, moderner Auswahl zu billigsten Preisen.
A. Horkner.

Despangs Dampf-Kaffee-Rösterei

hält sich zum Besuche
gerösteter Kaffees
bestens empfohlen.

Unsere **Mischungen** nach **Wiener und Karlsbader Art** sind allgemein beliebt und bevorzugt und kommen stets in gleichmäßigsten vorzüglichen Qualitäten frisch zum Verkauf.

Eier-Teigwaren von Ferd. North, Erfurt.
Echt chinesis. Thees, div. Cacaos u. Chocoladen, div. Cakes aus den berühmtesten Fabriken.

Gebrüder Despang, Riesa

Erste Rieser Dampf-Kaffee-Rösterei.
Besondere Vorteile für Wiederverkäufer.

Totensonntag!

Große Auswahl in Grabschmuck finden Sie in der **Blumenhalle „Erica“, Hauptstr. 66.**

Was ist das für ein Conto „S“?
Herr Meier? Und wofür 32 Mt.? — Für Jays achte Sodener Mineral-Pastillen. Sie hatten doch angeordnet, daß das Personal auf Geschäftskonten Pastillen erhalten sollte, wenn Erklärungen gemeldet werden. Und wir haben doch auch die besten Erfolge damit erzielt: Es hat seitdem niemand gefehlt und das Publikum wird durch das Gutes der bedienenden Damen und Herren nicht mehr belästigt. Jays achte Sodener tun wirklich brillante Dienste und die kleine Ausgabe bezahlt sich reichlich. Man kauft die Schachtel zu 85 Pfg. in allen Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhandlungen.
Bestandteile: Sodener Mineralsalz 5,9269 %, Natrium 91,1060 %, Jenschichtigkeit 2,7305 %, Tragant 0,2366 %.

Pianinos vielfach preisgekrönt! in großer Auswahl u. äußerst preiswert
P. Heyer,
Dresden, Marschallstraße 53, T.

Der heutigen Nummer d. Bl. liegt eine **Konkurs-Ausschreibung** über die **Reise der Firma S. Martin, Dresden-N., Sandhausstr. 7/9, bei**

Sund verlaufen, weiß und gelb gefleckt. Gegen gute Belohnung abzugeben
Gasthof Bohra.

Zugelaufen ist ein schwarzer Spitz. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen **Karlsplatz Riesa.**

Verloren. Ein Goldkürzel vom Weidauer Weg bis Hauptstraße von einem Bekehrer verloren worden. Der eheliche Finder wolle selbiges gegen Belohnung Hauptstraße 88 oder Postamt abgeben.

In der Nähe der neuen Schule wird für einen **Knaben Rittstut** gesucht. Offerten mit S U E in die Expedition d. Bl. erbeten.

Einzelne pünktliche Leute suchen in **Reuweide, Röderau** oder Umgegend für 1. April 1907 ein **Barterresort**, 1 St., 2 R. und Küche mit etwas Gartenland zu mieten. Off. in Preisang. u. M 20 i. d. Exp. d. Bl. erb.

Schlafstellen zu verm. **Niederlagstr. 8.**

Wohnung, Stube, Kammer, monatl. 7,50 Mt., Stube, Kammer, Küche, monatl. 8,75 Mt., mit Zubehör sofort oder später zu vermieten **Reihnerstraße 34.**

Zum 1. Januar 1907 wird auf ein **Fleischergrundstück** eine 2. Hypothek von

6000 Mark zu leihen gesucht. Offert. bitte unter M O in der Exp. d. Bl. niederzul.

Junge anständig. Frau möchte das **Schneidern und Schnittzeichnen,** wenn möglich abends, erlernen für eigenen Bedarf. Offert. mit Preis unter H A U in die Exped. d. Bl.

Anlegerin wird gesucht in der Buchdruckerei d. Bl.

Tüchtige Arbeiter werden angenommen bei **G. North Förster.**

Ein **Schlosser** sofort gesucht bei **R. Dombold, Schützenstraße 9.**

Arbeiter stellt ein **Baummeister A. Zander.**

Solide Qualitäten in: weiß. Bettdecken, weiß. Stangeleinen, echtrot und federdicke Zulettis, bunte Bettüberzüge, weiße und bunte Betttücher, Handtücher, Tischtücher, weiße und bunte Leibwäsche.

Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Sofadecken, Kissenkissen, Bettvorleger
kauft man stets gut und äußerst preiswert bei

W. Fleischhauer,
Jah. A. Beate.

Leberochwein



Altmärker Milchvieh
Donnerstag, den 29. Nov. stellen wir wieder einen großen Transport besserer Rasse, Rasse und fruchtbare Kühe in „Schaffner Hof“ zum Verkauf.

Gehr. Kramer,
Poppitz und Platzenberg a. S.



Gasthof Stolzenhain.
Ein frischer Transport sehr gute Kühe mit Rassen, sowie hochtragende Kühe und Kalb Zuglähe dabei, stehen von heute an preiswert zum Verkauf.

Gasthof Thielemann,
— Telefon Gröblich Nr. 8. —

Ein **Kassensack** für **Artillerie** sehr gut erhalten, billig verkauft **Größe, Bekstr. 14, part.**

Restaurations-Grundstück mit Saal auf dem Lande, bisher geblieben umfänge halber sofort verlaufen. Anzahl. 8. — 100000 Cff. u. Nr. 100 i. d. Exp. d. Bl.

Wichtig! Sprechmaschinenbesitzer Neuheiten in Platten: „Hauptmann von Köpenick“, „Schellenlied“, „1001 Nacht“, der große Schlager des Berliner Metropol-Theaters, „Der Teufel lacht dich bei W. Kreller, jetzt Schloßstr. 3.“

Kinderwagen 8 Mt., **Stühle** 2 Mt., **Reiderstuhl** 8 Mt., **Bett** mit Matratze 24 Mt. sind zu verkaufen **Goethestraße 25.**

Prima Duxer und Mariascheiner Braunkohlen offeriert billigst ab Schiff **C. F. Förster.**

Gebrauchte Kinderbettstühle zu kaufen gesucht **Goethestr. 40a.**

Hochfein fetten Rauchlachs prima Räucherlachs, feinste Kieler Bündlinge, feinste Kieler Sprotten, ff. Kleberinge empfangen frisch

Paul Caspari, Delikatessen

ff. Delikates-Landsauerkraut, ff. Preiselbeeren, ff. Pflaumenmus, ff. saure Gurken, ff. Pfeffergurken, ff. Senfgurken empfangen billigst

Sid. Tittel, Kaufstr. 4

Feinste, täglich frische **Molkerei-Butter,** Pfund 1,35 Mt., empfiehlt **Molkerei-Genossenschaft, Riesa.**

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.
Einführung aller werthabenden Coupons und Dividendscheine.
Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere.
Safes-Schrank-Einrichtung
vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.